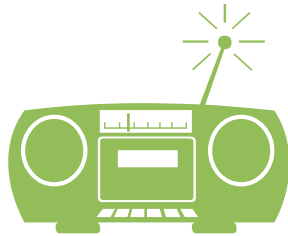


# Energie sparen mit Köpfchen

*In Privathaushalten wird tagtäglich sehr viel Energie verbraucht – oft unnötig. Das kostet Unmengen an Geld und belastet unsere Umwelt. Wer dagegen im richtigen Moment den Stecker zieht, kann eine Menge Geld sparen.*



Haushalte sind heute voll mit Geräten, die mehr Strom benötigen, als für unsere Umwelt und den Klimawandel gut ist. Wer jedoch seinen Stromverbrauch in sinnvollen Grenzen hält, trifft gleich zwei Fliegen auf einen Schlag: Er spart Geld und schont die Umwelt. Dazu einige Tipps.

## 1 Es werde Licht

Normale Glühbirnen unbedingt gegen Energiesparlampen austauschen. Die kosten zwar etwas mehr, verbrauchen aber bis zu 80% weniger Strom und halten bis zu 15 mal länger. Die Helligkeit ist die gleiche.

## 2 Goodbye Stand-By

Viele Geräte wie Stereoanlage, Fernseher, Videorekorder, DVD-Player oder die Spielkonsole haben eine Warteschaltung ("Stand-By"). Das erkennt man daran, dass noch ein kleines rotes Lämpchen leuchtet, wenn das Gerät mit der Fernbedienung ausgeschaltet wurde. Die Geräte verbrauchen aber auch in der Wartestellung weiter Energie. Computer

und Drucker verbrauchen sogar permanent Strom, sobald sie in die Steckdose eingesteckt sind. Daher: Geräte (vor allem den Fernseher) unbedingt direkt am Gerät ausschalten. Hilfreich sind auch Steckdosenleisten mit Kippschaltern, die den Strom ganz abschalten.

## 3 Cool sparen

Der Kühlschrank verbraucht oft am meisten Strom. Daher eine niedrige Stufe wählen (7° C im Innenraum und -18° C im Gefrierfach genügen) und die Kühlschranktür nur kurz öffnen. Bei Eis im Gefrierfach verbraucht das Gerät viel mehr Strom und auch, wenn es in der Sonne steht. Wer auf Urlaub fährt – unbedingt den Kühlschrank ausräumen und Stecker ziehen.

*„Strom spare ich, wenn ich das Gehirn ausschalte. Dann vergesse ich alles. Energiesparlampen habe ich schon gesehen, die haben zwei Henkerl.“*

*Florian, 7 Jahre*

## 4 Heißer Tipp

Beim Kochen am Herd sollten Töpfe immer zugedeckt sein, sonst geht viel Wärme verloren. Nur Töpfe verwenden, deren Boden etwa so groß ist wie die Herdplatte. Und beim Backen kann man auf das Vorheizen fast immer verzichten.

## 5 Richtig waschen

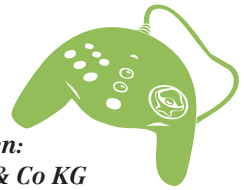
Bei bunter Wäsche genügen 30° C, bei Kochwäsche 60° C. Trockner fressen ebenfalls viel Strom – besser Wäsche an der Luft trocknen.

## 6 Sparsam heizen

Heizung auf eine niedrigere Stufe drehen, wenn man aus dem Haus geht. Wenn man nach Hause kommt, dreht man sie wieder etwas höher. Im Winter nur ein bis zwei mal am Tag für 5 Minuten lüften, sonst Fenster geschlossen halten.

*„Bei meiner Oma ist es immer dunkel, sie sagt, man muss Strom sparen, und dass zu viel Licht zu viel Strom verbraucht.“*

*Peter, 8 Jahre*



### Weitere Informationen:

**Energie Graz GmbH & Co KG**  
Schönaugürtel 65, 8010 Graz

Tel.: +43 (0316) / 8057-0

Fax: +43 (0316) / 8057-1238

Kundenservice:

office@energie-graz.at

**ENERGIE GRAZ**

www.energie-graz.at

## GEWINNEN MIT KÖPFCHEN

**Die ersten 50 richtigen Einsendungen gewinnen 1 Energiesparlampe.**

Wie heißen die Lampen, die Energie sparen helfen?

E	N
Name	
Straße	
Tel.	
PLZ/Ort	
e-mail	

Ausfüllen und einsenden an: Lukas & Moritz Medienverlag, Teichhofweg 41, 8044 Graz, bis 31.12.2008.